

Konzert mit dem Männerchor

Das Konzert des Männerchores Hagen zum Ende des Jahres zeichnete sich erneut durch ein besonders abwechslungsreiches Programm aus, das von geistlichen Melodien bis zu weltlichen Weihnachtsliedern von bekannten und weniger bekannten zeitgenössischen Komponisten reichte. Gemeinsam mit dem Kinderkirchenchor (Ltg. Valentina Berger), Ka-



Männerchor Hagen (Leitung Manfred Golbeck)

tharina Elixmann und Carolin Glandorf (Gesang), Sandra Morgret (Querflöte) und Laura Kampe (Keyboard), stimmte der Männerchor Hagen (Ltg. Manfred Golbeck) das Publikum in der Ehemaligen Kirche auf die bevorstehenden Festtage zum Jahresende ein. Nach dem gemeinsam mit dem Publikum gesungenen Lied „Macht hoch die Tür“, eröffnete der Männerchor mit dem klangvollen Lied „Tochter Zion“ das Weihnachtskonzert. Die folgenden besinnlichen Stücke „Ave Maria“, „Selig sind die Verfolgung leiden“, „Heilige Nacht“ und



Kinderkirchenchor (Leitung Valentina Berger), Sandra Morgret (Querflöte)

„Ich bete an die Macht der Liebe“, verbanden sich harmonische mit der von H.P. Elixmann vorgetragene Weihnachtsgeschichte. Für einen der zahlreichen Höhepunkte des Konzertes sorgten Katharina Elixmann und Carolin Glandorf mit ihren gefühlvoll und voller Intensität vorgetragenen Liedern „Concerto pour la nuit de Noel“, „Engel haben Himmelslieder“ und „Schlafe, schlafe, blondes Kind“. Die Herzen der vielen Zuhörer gewannen die kleinen Sängerinnen und Sänger des Kinderkirchenchores im Sturm. Mit Liedern von Zukowski, Heizmann oder dem aus Italien stammenden „Santa Lucia“ spiegelte sich in den Gesichtern der Kinder die Begeisterung am Gesang und stellte die Bedeutung des sängerischen Nachwuchses in den Mittelpunkt des Konzertes. Harmonie und musikalisches Einfühlungsvermögen beweisen Sandra Morgret und Laura Kampe bei der instrumentalen Darbietung von „Veni, veni Emanuel“ und „Im Dezember“ von Josef Berger. Mit den Liedern



Carolin Glandorf und Katharina Elixmann (von links)



Sandra Morgret (Querflöte) und Laura Kampe (Keyboard)

„Weißer Winterwald“, „Ein Stern fällt vom Himmel“, „Weihnachtsglocken“ und „Heilige Nacht“, in zum Teil flottem Rhythmus nahm der Männerchor den von ansteckender Freude durchdrungenen Wunsch nach Weihnachtsfreude und Weihnachtsfrieden auf. Nach gemeinsam mit dem Publikum gesungenen „O, du fröhliche“, bedankten sich die Zuhörer mit herzlichem Applaus bei den Akteuren.